

„Frühe Hilfen“ im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

„Ein Kind ist wie ein Schmetterling im Wind:

Manche können höher fliegen als andere, aber jedes fliegt so gut es kann.

Warum sollte man eins mit dem anderen vergleichen?

Jedes ist anders! Jedes ist wunderbar!“

(von unbekannt)

Alle Eltern wünschen sich für ihr Kind einen guten Start ins Leben. Frühe Hilfen bieten dabei Müttern und Vätern vielfältige Unterstützungsangebote in der so wichtigen Zeit rund um die Schwangerschaft, Geburt und in den ersten drei Lebensjahren ihres Kindes.

Die Zeit der ersten Lebensjahre ist eine hochsensible und prägende Phase für die körperliche, geistige und sozial-emotionale Entwicklung eines Kindes. Eine gute Eltern-Kind-Beziehung bietet eine sichere Basis, damit ein Kind anstehende Entwicklungsaufgaben altersentsprechend bewältigen kann. Auf diese Weise wird das gesunde und gewaltfreie Aufwachsen von Kindern gefördert und die Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung und Teilhabe gesichert.

Das Angebot der Frühen Hilfen richtet sich an alle (werdenden) Eltern oder an Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Was sind „Frühe Hilfen“?

Mit Eintritt des Bundeskinderschutzgesetzes am 01.01.2012 entstand die Bundesinitiative „Frühe Hilfen“, welche vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert wird.

Frühe Hilfen bieten:

- Klärung
- Information
- Beratung
- Unterstützung
- Hilfe
- Weitervermittlung

Die Inanspruchnahme der „Frühen Hilfen“ ist freiwillig, kostenlos und vertraulich.

Ziel „Früher Hilfen“:

Die vielfältigen Angebote der „Frühen Hilfen“ zielen darauf ab,

- allen Kindern gute Lebens- und Entwicklungsbedingungen zu ermöglichen und
- die Beziehungs- und Erziehungskompetenzen von Kindern und Eltern zu stärken.

Ansprechpartnerin „Frühe Hilfen“:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jugendamt – Frühe Hilfen

Vanessa Schwan

Am Flugplatz 1

06366 Köthen (Anhalt)

☎ 03496/ 60 – 1714

✉ vanessa.schwan@anhalt-bitterfeld.de



Hilfen und Angebote der „Frühen Hilfen“ im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

1.) Familienhebammen

Familienhebammen sind staatlich examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation. Diese befähigt sie dazu, Eltern und Familien in belastenden Lebenssituationen zu unterstützen.

Familien erhalten von den Familienhebammen Informationen und Anleitung zu:

- Fragen der Gesundheit Ihres Kindes (Ernährung, Entwicklung, Förderung)
- bei psychischen und gesundheitlichen Schwierigkeiten
- bei pflegerischen Problemen Ihres Kindes und
- in allgemeinen Fragen.

Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld sind derzeit 2 Familienhebammen und 2 Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen tätig, die bei Bedarf die Eltern kostenlos bis zum ersten Lebensjahr des Kindes begleiten.

- Bereich Bitterfeld-Wolfen und Umgebung:

Monica Callies

 03493/ 69992

- Bereich Köthen (Anhalt) und Umgebung:

Konstanze Möller

 0 34976/ 26555



0177/ 2835896

- Bereich Zerbst/ Anhalt und Umgebung:

Petra Winkler

 0392/ 42505



0174/ 7534914

Doren Herbst

03923/ 7380977

Das Angebot der Familienhebammen kann insbesondere bei

- Erkrankungen der Eltern/ der Kinder,
- Mehrlingsgeburten oder
- schwierigen Lebenssituationen

für Familien sehr hilfreich und entlastend sein.

2.) „Kugelrunde“

Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr?!?

Beim Deutschen Roten Kreuz in Köthen kann man sich jetzt auf den Umgang mit einem Neugeborenen vorbereiten.

Zu erfahren, schwanger zu sein, ist für die meisten ein riesiges Glücksgefühl. Gleichzeitig schwirren tausende von Fragen im Kopf herum: Wie funktioniert das mit dem Stillen, wie pflege ich das Baby, was muss ich alles beachten, welche Behördengänge sind wichtig, wo finde ich die richtigen Ansprechpartner und was mache ich, wenn es doch mal nicht so läuft, wie ich es mir vorgestellt habe?

Kann man sich auf das Elternsein vorbereiten? Sicherlich gibt es ganz viel zu lesen in Broschüren oder im Internet – aber was von dieser Informationsflut ist denn nun richtig? Die Schwangeren- und Familienberatungsstelle des DRK Kreisverband Köthen e.V. bietet für all diese Fragen seit 2014 den Kurs „Kugelrunde“ an. Dieser Kurs wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Er ist kostenfrei und soll auf den neuen spannenden Lebensabschnitt vorbereiten. Zusammen mit anderen werdenden Eltern können nicht nur alle interessanten Themen erörtert werden, sondern mit Hilfe von Babysimulatoren (RealCare® Babys) auch ganz praktisch viele Handgriffe schon während der Schwangerschaft geübt werden.



Jenny Arndt ist die Kursleiterin von „Kugelrunde“ beim DRK.

Teilnehmen können Schwangere und werdende Papas aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Das rotierende Angebot gewährleistet, dass ein Einstieg jederzeit möglich ist, da die verschiedenen Themen mehrmals jährlich angeboten werden. Werdende Mütter und Väter haben so die Möglichkeit, bei Interesse sofort in den Kurs einzusteigen und ihn auch mit den insgesamt sieben Themenbereichen abzuschließen.

Unsere Schwangeren- und Familienberatungsstelle hat fünf RealCare® Babys, welche vom Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld - Fachbereich Frühe Hilfen - zur Verfügung gestellt wurden. Die Babysimulatoren entsprechen in Größe und Gewicht einem durchschnittlichen Neugeborenen und lassen sich so programmieren, dass sie sich wie ein echtes Baby verhalten. Sie können husten und glucksen, können aber auch weinen bzw. schreien. Durch pädagogische Einheiten und den Umgang mit den Babysimulatoren (RealCare® Babys) wird die alltägliche Versorgung eines Babys erlebbar und die Teilnehmer werden praxisnah vorbereitet. Sie können alltägliche Handgriffe üben und darüber hinaus lernen, Überforderungssituationen zu erkennen sowie Handlungsalternativen finden und ausprobieren. Mithilfe eines Chips lässt sich die Reaktion der werdenden Eltern auf das Verhalten des Kindes am Computer zurückverfolgen, um ihnen später eine Rückmeldung dazu zu geben.

Selbstverständlich wird an dieser Stelle auch auf weitere Hilfsangebote, wie Hebammen, Erziehungs- und Familienberatungsstelle etc. hingewiesen.

Die Kurse finden in der Schwangeren- und Familienberatungsstelle DRK Kreisverband Köthen e.V., Kleine Wallstraße 73, 06366 Köthen (Anhalt) für einmal wöchentlich (ca. 90 Minuten) statt. Eine Anmeldung ist jeder Zeit telefonisch unter 03496/555902 oder zu den Sprechzeiten persönlich möglich. Wir freuen uns schon, Sie bei dem Kurs willkommen zu heißen.

Gefördert vom:

Bundesinitiative
Frühe Hilfen 



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

3.) „Care Your Kid – Umsorge dein Kind“

„Care Your Kid – Umsorge dein Kind“ ist ein Seminar für werdende Eltern.

Sie sind schwanger? Dann steht Ihnen eine schöne und aufregende Zeit bevor. Ein Neugeborenes stellt seine Eltern vor neue und unbekannte Herausforderungen.

Unsicherheit, Müdigkeit, Erwartungen des Umfeldes, die neue Rolle als Vater und Mutter, das sind alles Themen, die nach der Geburt eines Kindes auftauchen können. „Alles richtig machen!“, das ist der Wunsch aller werdenden Eltern. Doch was ist nun richtig?



Angebot: „Care Your Kid – Umsorge dein Kind“

Die Schwangerschaftsberatung des Diakonischen Werkes in Zerbst/ Anhalt bietet werdenden Eltern einen 4 wöchigen Kurs an, in dem sich Teilnehmende Grundlagenwissen zur gesunden Entwicklung eines Kindes aneignen können. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

- Ansprechpartnerin ist:

Silke Schmidt

Dessauer Straße 28

39261 Zerbst/ Anhalt

☎ 03923/ 740315

Inhalte: „Care Your Kid – Umsorge dein Kind“

- Entwicklung des Babys in der Schwangerschaft und im ersten Lebensjahr
- Gesundes Leben während der Schwangerschaft
- Pflege und Ernährung eines Babys im ersten Lebensjahr
- Trösten und Beruhigen erlernen
- Stressige Situationen meistern
- Alltag mit einem Baby bewältigen
- Hilfsangebote in Zerst/ Anhalt und Umgebung erfahren

All diese Themen im Seminar „Care Your Kid – Umsorge dein Kind“ werden ganz praktisch mit Hilfe der RealCare Babysimulatoren geübt. Die RealCare Babysimulatoren sind fast wie ein echtes Neugeborenes 53 cm groß und wiegen ca. 3.500 g. Diese simulieren sehr realistisch verschiedene Aspekte des Tagesablaufes echter Säuglinge. Mit diesen RealCare Babysimulatoren kann man erleben, wie sich der Alltag verändert, wo die eigenen Stärken und Schwächen sind und welche Vorbereitungen noch getroffen werden sollten, bevor das Baby zur Welt kommt.

Dieser Kurs wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:

Bundesinitiative
Frühe Hilfen 



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend